

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Protokoll der Vorstandssitzung vom 15. August 2005

Ort: Hotel Glarnerhof, Glarus
Beginn: 17.15 Uhr
Schluss: 19.00 Uhr
Vorsitz: Leni Takihara

Traktandum 1: Begrüssung, Protokoll

Neu im Vorstand begrüsst wird Regula N. Keller als Vertreterin der Kanti.
Das Protokoll vom 6. Juni 2005 wird genehmigt.
Das Protokoll vom 7. Juni 2005 (Wahlen Stiftungsrat Pensionskasse) wird genehmigt

Traktandum 2: Mitteilungen der Präsidentin

- Leni Takihara gab gegenüber „Bildung Schweiz“ Auskunft über Sparmassnahmen im Kanton Glarus.
- Die Vollmacht und den Auftrag für die „Fachstelle Schulrecht“ werden unterzeichnet
- Im Regionaljournal gab Leni Takihara Auskunft über die definitive Einführung der Neuen Rechtschreibung.
- Das Protokoll der Kommission für Schulfragen liegt zur Einsicht auf.
- Im Oktober findet der zweite Teil der Behördenschulung zum Thema „Planung“ statt.
- Am Kurs Berufseinführung vom 21. 9. 2005 wird Leni Takihara den LCH und LGL vorstellen.
- Die Regierung hat Fr. 10 000.-- für die Ausarbeitung einer Besoldungsvorlage ohne automatischen Stufenanstieg gesprochen.
- Das LGL-Bulletin erscheint nach der Jahreskonferenz. Die Stufen werden gebeten, ihre Berichte bis spätestens 31. August an Eugen Rusterholz zu senden.

Traktandum 3: Schwerpunkte

Jahreskonferenz LGL/LVK 2005

Nach Erläuterungen des Kassiers Georges Büchl genehmigt der Vorstand das Budget der Vereins- und Hilfskasse 2006.

- Der Antrag Schwanden (Eingabe an Regierungsrat „Sprachenmodell 3/7) wird ohne Änderung der Versammlung vorgebracht.
Über den Eventualantrag werden Abklärungen getroffen. Welche der aufgelisteten demokratischen Mittel können durch den LGL eingesetzt werden?
- Der Zwischenteil „Bewegte Schule“ wird von Thomas Mörgeli geleitet.
- Die Schulgemeinde Glarus-Riedern übernimmt Kaffee und Gipfeli nicht. Die Ortsgemeinde Glarus wird angefragt.
- Kaffee und Gipfeli werden bestellt, die Blumen organisiert.
- Res Gygli ist für die technische Einrichtung verantwortlich.

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Traktandum 4: LCH

Am 15. September findet der Schweizerische Aktionstag zum Thema „service public“ statt. Die zur Verfügung gestellten Flyer werden bestellt und an der Jahreskonferenz gestreut.

Eine Pressemitteilung wird verfasst.

Die Idee „10 Minuten Schulunterricht“ zu besagtem Thema wird ausgearbeitet.

Traktandum 5: Stufen, Kommissionen

HLG	Das Präsidium geht neu an Gabi Bee. Markus Schwarz bleibt Vertreter im LGL. Es konnten weitere Vorstandsmitglieder gefunden werden. Georges Büchl hielt ein Referat über die Arbeit mit seinem autistischen Schüler.
PGL	Das Präsidium ist weiterhin vakant.
VKGL	Der Verein schrieb einen Brief an Ursula Herren. Darin wird das Bildungsamt über einen vorhandenen Kriterienkatalog für Entlassungen angesprochen. Christoph Zimmermann (Sekretär) hat dazu einen Leitfaden ausgearbeitet, welcher den Schulbehörden zur Verfügung steht.
HTG	Für die Magistra in Zug wurden zwei Barhocker gestaltet, welche anschliessend versteigert wurden.
GLTS	Das Lehrerturnen des GVSS wird nur spärlich besucht. Es wird über eine Umorganisation diskutiert.

Traktandum 6: Varia

- Das Organigramm der neuen Regierungsstruktur liegt vor.
- Fritz Trümpi regt die Bildung eines Teams an, welche die Einspracheprüfungen schreibt. Ein LGL- Vorstandsmitglied nimmt mit ihm Kontakt auf.

Nächste Vorstandssitzung: Mo. 5. September 2005

Mollis, 16. August 2005
Daniel Emmenegger